



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 34

Präsident Wilfried Weitz, Flerrentwiete 61, 22559 Hamburg, Tel.: 040 / 822 44 080, e-mail wilfried.weitz@radsport-sh.de

Januar 2017

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Radsportverbandes Schleswig-Holstein,

im Jahr 2016 hat sich der Radsport weiter positiv entwickelt. Im Radrennsport gibt es weiterhin viele Erfolge deutscher Athleten bei Olympiade und Meisterschaften.

Der Run auf professionell organisierte Jedermannwettbewerbe ist ungebrochen, es werden immer neue extreme Leistungen auch von Hobbyfahrern abverlangt, die diese Herausforderungen annehmen. Etwas auf der Strecke bleiben bundesweit die "normalen" Lizenz und Vereinsrennen. Einerseits machen sich die größer werdenden Auflagen finanziell sehr bemerkbar, andererseits schwindet die Zahl der ehrenamtlichen Helfer. Hier gilt es mit Phantasie und Mut gegen zu arbeiten

Wir wollen die Herausforderungen annehmen, einiges mit Euch gemeinsam durchsprechen und Entscheidungen treffen. Eine Plattform dazu ist die Jahreshauptversammlung, die in diesem Jahr in Schleswig stattfindet.

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Jahreshauptversammlung 2017

EINLADUNG

zum 11. Februar 2017 um 14.00 Uhr im
LFZ Hören und Sprache, Seminarweg 20, 24837 Schleswig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
4. Ehrungen
5. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen
 - 5.3 Kassenprüfer (Entlastung Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen)
 - 5.4 Vizepräsident Kommunikation
 - 5.5 Vizepräsident Leitungssport
 - 5.6 Vizepräsident Breitensport / KO Radtourenfahren
 - 5.7 Vizepräsident Nachwuchs
 - 5.8 Koordinator Straße
 - 5.9 Koordinator Offroad
 - 5.10 Koordinator Verkehr
 - 5.11 Koordinator für Radwandern
 - 5.12 Jugendvertreter
 - 5.13 Anti-Doping-Beauftragter
 - 5.14 Sportausschuss
 - 5.15 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen und Bestätigungen
 - 7.1 Wahlen für 2 Jahre
 - 7.1.1 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen
 - 7.1.2 Vizepräsident Breitensport
 - 7.1.3 Vizepräsident Nachwuchs
 - 7.2 Bestätigungen für 2 Jahre
 - 7.2.1 Koordinator RTF/CTF
 - 7.2.2 Koordinator Radwandern
 - 7.2.3 Koordinator Gesundheitssport
 - 7.3 Bestätigung für 1 Jahr
 - 7.3.1 Koordinator Offroad

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

- 7.3.2 Koordinator Jedermann
- 7.3.3 Koordinator Verkehr
- 7.3.4 Jugendvertreter

7.4 Weitere Wahlen

- 7.4.1 1 Kassenprüfer für zwei Jahre
- 7.4.3 1 Mitglied Schiedsgericht für 4 Jahre

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2017

9. Satzungsänderungen: Datenschutz, Kinder-/Jugendschutz

10. Anträge

11. Mitteilungen

Wilfried Weitz, Präsident



DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
Samstag, 11. Februar 2017, 10.00 Uhr, Schleswig, LFZ Hören und Sprache

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesbesten, Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2016, die noch einmal besonders geehrt werden.
Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2016

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler und ein Team aus unterschiedlichen Bereichen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Adrian Rips
RSC Kattenberg

Anke Nocke
RG Wedel

Sönke Liedtke
RT Neumünster

Adrian (22) ist Radsportler mit ganzem Herzen und vollem Einsatz im Rennsport. Mit 11 Jahren begann die Radsportkarriere beim RSC Kattenberg, die seitdem 25 Siege und mehr als 100 Platzierungen (2-15) zählt. Grundlage seiner Erfolge ist ein unbeirrtes planvolles Training, das weder Wetter noch Uhrzeit kennt. In den Rennen beweist er dann immer wieder eine große Rennübersicht und kann damit hervorragende Resultate erzielen. Adrian ist ein sehr geschickter Fahrer, dem es sehr oft gelingt, vor dem Spurt, eine gute Position zu behaupten. Dabei kommen ihm sicherlich seine jahrelangen Cross Erfahrungen zu Gute.

Anke (42) ist erst seit etwas über 3 Jahre im Radsport aktiv. In ihrer Kinderheit war sie ein normales Kind ohne sportliche Ambitionen. Im Alter von 25 Jahre erkrankte sie an einer Nervenkrankheit, die sie 1 Jahr an den Rollstuhl fesselte und ihre Funktionalität beider Beine bleibend einschränkte. Sie kämpfte um jede Möglichkeit mobil zu sein. Im Verein machte es Spaß in der Gruppe zu fahren, auch wenn alle am Anfang den Umgang lernen mussten. Als sie hörte, dass es eine Marathondistanz im Radsport gibt war sie Feuer und Flamme. Superfinisher im NordCup wollte sie werden. 2015 konnte nur ein schwerer Unfall auf dem Rad davon abhalten. 2016 hat sie es geschafft.

Sönke (18) ist seit vielen Jahren eine konstante Größe im Nachwuchsbereich des Radsportverbandes. Sönke hat seine nötige Rennhärte beim Training mit seinem großen Bruder Gerrit erworben und dominiert seit Jahren die Radsportjugend in Schleswig-Holstein in allen Disziplinen auf der Straße und im Cross als Landesmeister. Natürlich ist er damit auch Stütze der Young Lions im neuen Landeskader U19.

Außerdem ist er als einer der Großen im Nachwuchs Sprecher der Radsportjugend und ihr Vertreter im Vorstand.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Ihr erhaltet die Stimmzettel beim Eingang zum „Tag der Meister“ in der Anzahl eurer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung). Ihr könnt eure Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl und am Tag der Meister teil!

Die Meister

Hier sind alle Landesbesten, Meister des Jahres 2016 und die Cross-Meister für 2017 verzeichnet, die am 11. Februar 2017 noch ein Mal vom Radsportverband mit dem „Diamanten“ ausgezeichnet werden:

Bartsch	Manfred	Athletico Büdelsdorf
Bauer	Leonie	RV Schleswig
Behrens	Malte	Athletico Büdelsdorf
Broda	Laszlo Bjarne	RST Malente
Büttner	Björn	RST Lübeck
Emmermann	Georg	SC Itzehoe
Erang	Marcel	Rendsburger BC
Fiedler	Andreas	RSC Kattenberg
Heisler	Jon-Marten	Athletico Büdelsdorf
Hofeldt	Jürgen	RV Schleswig
Hoops	Gregor	Kieler RV
Knobbe	Bärbel	Audax SH
Kovacevic	Samir	Nordic CC Norderstedt
Krombholz	Johan	RST Lübeck
Liedtke	Sönke	RT Neumünster
Rips	Adrian	RSC Kattenberg
Rips	Andreas	RSC Kattenberg
Rothe	Karl-Heinz	RST Lübeck
Rupprecht	Jim	Mittelpunkt Nortorf
Schreber	Merle	Athletico Büdelsdorf
Schröder-Ott	Lisa	USC Kiel
Schweitzer	Karin	TSV Schwarzenbek
Stobbe	Hannes	Athletico Büdelsdorf
Ulbricht	Albert	RBC Rendsburg
von Uslar	Lukas Weiß	Kieler RV
Wasmundt	Stefanie Annika	SC Itzehoe
Wenzel	Svea	USC Kiel
RTF Vereins- meister		Rendsburger Bicycle Club

Stimmberechtigte

Verein	Stimmen
RG Kiel	11
Kieler RV	13
RG Eckernförde	5
Rendsburger BC	16
RST Lübeck	8
TS Riemann Eutin	1
ABC Wesseln	4
SG Athletico Büdelsdorf	17
Pett Man Sülm Bad Oldesloe	1
RV Schleswig	13
VfL Börnsen	3
TSV Oeversee	1
RV Trave Bad Oldesloe	11
Audax Club SH	4
RSV Husum	9
TSV Schwarzenbek	2
Post SV Heide	3
RG Wedel	13
RSC Kattenberg	15
USC Kiel	1
TSV Neustadt	3
Uetersener SG	4
Tri-Sport Lübeck	2
RSG Mittelpunkt Nortorf	9
Barmstedter MTV	5
TriAs Flensburg	1
TSV Ostseebad Grömitz**	0
Borener SV	2
RSC Probstei	3
Sport-Club Itzehoe	1
Rad-Sport-Team Malente	2
Polizei-Sportverein Eutin	1
RC Kiel	2
Radsport Team Neumünster	5
Torpedo Neumünster	2
MTV Heide	1
LTV Kiel-Ost	4
SV Sülfeld	2
Nordic Cycling Club	2
Escheburger SV	1
Turnerschaft Klinkrade	1
Vorstand	8
Gesamtstimmen	212

Die mit einem * * gekennzeichneten Vereine haben ihre Jahresmeldung bis zum 13. Januar nicht abgegeben und sind bei der JHV nicht stimmberechtigt.



Protokoll der JHV des Radsportverbandes Schleswig-Holstein am 13. Februar 2016 um 14.00 Uhr in Kiel, Haus des Sports

Tagungsort: Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel
Beginn: 14:02 Uhr
Ende: 16:53 Uhr
Teilnehmer: 53 (46 Mitglieder aus 21 von 40 Vereinen, 7 Vorstandsmitglieder)

1. Begrüßung

Präsident Wilfried Weitz eröffnete um 14:02 Uhr die Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig an die Vereine verschickt wurde, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Von 211 möglichen Stimmen waren 166 Stimmen aus 21 der 40 Vereine und dem Vorstand vertreten. Die Stimmenverteilung war wie folgt:

RG Kiel	12
Kieler RV	12
RG Eckernförde	4
Rendsburger BC	14
RST Lübeck	8
TS Riemann Eutin	2
SG Athletico Büdelsdorf	16
RV Schleswig	14
RV Trave Bad Oldesloe	10
Audax Club Schleswig-Holstein	4
RSV Husum	10
TSV Schwarzenbek	2
RG Wedel	12
RSC Kattenberg	14
USC Kiel	1
Uetersener SG	5
RSG Mittelpunkt Nortorf	9
Radsport Team Neumünster	4
LTV Kiel-Ost	4
SV Sülfeld	2
Vorstand	7
Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung	166

3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2015

Das in **WINDKANTE** Nr. **33** abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 wurde ohne weitere Einwände einstimmig (Ja/Nein/Enthaltungen = 166/0/0) genehmigt.

4. Ehrungen

Präsident Wilfried Weitz berichtete vom am Vormittag des gleichen Tages stattgefundenen Tag der Meister.

Zum Radsportler des Jahres 2015 wurde Adrian Rips (RSC Kattenberg) gewählt.

Für ihre Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein wurden mit der Verdienstnadel ausgezeichnet:

- Dieter Niederdellmann (Rendsburger BC)
- Michael Nagel (Audax Club Schleswig-Holstein)
- Anselm Steinmetz (RV Schleswig)
- Lars Badia (RT Neumünster)

Für seine Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein wurde mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet:

- Heino Harms (Audax Club Schleswig-Holstein)

Da der Geehrte gesundheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, wurde ihm die Ehrung persönlich überbracht.

Nachfolgende Vereine und Sportler wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt:

Bartsch	Manfred	SG Athletico Büdelsdorf
Büttner	Björn	RST Lübeck
Erang	Marcel	Rendsburger BC
Hayes	Barry	RSC Probstei
Hintz	Bernd	Nordic CC Norderstedt
Hohenschild	Stephan	RSC Kattenberg
Holst	Felix	RSC Kattenberg
Homfeldt	Jan	SG Athletico Büdelsdorf
Hoops	Gregor	Kieler RV
Iwanowitsch	Ursula	RG Kiel
Jansen	Marc	RST Lübeck
Kiesau	Peter	RV Schleswig
Knobbe	Bärbel	Audax Club Schl.-Holst.
Krombholz	Johan	RST Lübeck
Liedtke	Sönke	RT Neumünster
Manke	Sven	RT Neumünster
Matthusen	Lennart	RST Lübeck
Neudörffer	Cordula	RSC Kattenberg
Radau	Jacob	SC Itzehoe
Rips	Andreas	RSC Kattenberg
Rips	Adrian	RSC Kattenberg
Ritscher	Bjarne	RSG Mittelpunkt Nortorf
Rothe	Karl-Heinz	RST Lübeck
Rupprecht	Jim	RSG Mittelpunkt Nortorf
Schreiber	Merle	Athletico Büdelsdorf
Spross	Finn Hagen	SC Itzehoe
Spross	Gerrit	SC Itzehoe
Stobbe	Hannes	Athletico Büdelsdorf
Sturm	Mathias	Kieler RV
Thomsen	Topias	Trias Flensburg
Ulbricht	Albert	Rendsburger BC
Wasmundt	Stefanie	SC Itzehoe
Wenzel	Svea	USC Kiel
Wichmann	Sandra	Athletico Büdelsdorf
		Rendsburger BC
		RSV Husum

5. Entgegennahme der Jahresberichte

5.1 Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten Wilfried Weitz lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. **33** vom Januar 2016 veröffentlicht und wurde mündlich vorgetragen.

5.2 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen

Der vom Schatzmeister verteilte Kassenbericht weist zum Jahresabschluss 2015 einen Überschuss aus. Lars wies darauf hin, dass das Zahlenwerk in diesem Jahr entsprechend einer letztjährigen Forderung um Inventare der materiellen und immateriellen Wirtschaftsgüter ergänzt wurde.

5.3 Kassenprüfer (Entlastung Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen)

Die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer Dirk Kruchen und Dieter Niederdellmann erfolgte am 23.01.2016 in Neumünster. Dirk Kruchen berichtete der Versammlung, dass sie eine ordentliche und nachvollziehbare Buchführung vorgefunden haben. Die Belegprüfung fand stichprobenartig statt. Der Schatzmeister war jederzeit uneingeschränkt auskunftsfähig. Die Kassenprüfer schlugen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 166/0/0).

5.4 Vizepräsident Kommunikation

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Kommunikation erfolgte mündlich. Uwe Rohde berichtete über seine Aktivitäten im letzten Jahr: Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben, Nutzung seiner medialen Präsenz, Gespräche und Aktivitäten in Dithmarschen mit großem Zeitungsbericht.

5.5 Vizepräsident Leistungssport

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Leistungssport lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 33 vom Januar 2016 veröffentlicht.

5.6 Vizepräsident Breitensport / KO Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Anselm Steinmetz lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 33 vom Januar 2016 veröffentlicht.

5.7 Vizepräsident Nachwuchs

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Nachwuchs wurde im Rahmen der Jugendhauptversammlung am 23.01.2016 in Neumünster abgegeben.

5.8 Koordinator Straße

Der Jahresbericht des Koordinators Straße ist im Jahresbericht des Vizepräsidenten Leistungssport enthalten.

5.9 Koordinator Offroad

Der Jahresbericht des Koordinators Straße ist im Jahresbericht des Vizepräsidenten Leistungssport enthalten.

5.10 Koordinator Verkehr

Der Jahresbericht des Koordinators Straße ist im Jahresbericht des Präsidenten enthalten.

5.11 Koordinator für Radwandern

Der Jahresbericht des Koordinators für Radwandern Peter Kyrieleis lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 33 vom Januar 2016 veröffentlicht.

5.12 Jugendvertreter

Der Jugendvertreter hatte seinen Jahresbericht im Rahmen der Jugend-Hauptversammlung am 23.01.2016 in Neumünster gehalten. Im vergangenen Jahr kam das Jugend-Wochenende sehr gut an, für dieses Jahr sind vor mindestens vier großen Maßnahmen jedes Mal Vorbereitungswochenenden für die U17 und U19 geplant.

5.13 Anti-Doping-Beauftragter

Prof. Dr. Horst Pagel ließ sich entschuldigen.

5.14 Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

5.15 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

6. Entlastung des Vorstandes

Willi Schmidt dankte dem Vorstand für die erbrachte Arbeit und

beantragte die Entlastung des Vorstands. Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 166/0/0).

7. Wahlen und Bestätigungen

7.1 Wahlen für 2 Jahre

7.1.1 Präsident

Für den Tagesordnungspunkt 7.1.1 übernahm Ehrenmitglied Dieter Haushahn die Leitung der Versammlung. Einzig vorgeschlagener Kandidat war Wilfried Weitz (RG Wedel). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 163/0/0). Wilfried Weitz nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Präsident. Wilfried Weitz übernahm wieder die Leitung der Versammlung.

7.1.2 Vizepräsident Leistungssport

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Stephan Sturm (RSC Kattenberg). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 164/0/0). Stephan Sturm nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Leistungssport.

7.1.3 Vizepräsident Kommunikation

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Uwe Rohde (RSG Mittelpunkt Nortorf). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 165/0/0). Uwe Rohde nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Kommunikation.

7.2 Bestätigungen für 2 Jahre

7.2.1 Koordinator Straße

Zum Koordinator Straße wurde Barry Lessentin (RV Trave) berufen. Die Versammlung bestätigte einstimmig (166/0/0).

7.2.2 Koordinator Offroad

Es gibt keinen Kandidaten, der Posten bleibt vakant.

7.2.3 Koordinator Jedermann

Es gibt keinen Kandidaten, der Posten bleibt vakant.

7.3 Bestätigungen für 1 Jahr

7.3.1 Jugendvertreter/in

Von der Jugendhauptversammlung wurde am 25.01.2015 in Neumünster Sönke Liedtke (RT Neumünster) für 2 Jahre gewählt. Die Versammlung bestätigte einstimmig (166/0/0).

7.3.2 Koordinator Verkehr

Es gibt keinen Kandidaten, der Posten bleibt vakant.

7.4 Weitere Wahlen

7.4.1 1 Kassenprüfer für zwei Jahre

Dirk Kruchen bleibt noch ein weiteres Jahr Kassenprüfer. Als Nachfolger von Dieter Niederdellmann (Rendsburger BC) wurde Wolfgang Büttner (RSC Kattenberg) vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 166/0/0). Wolfgang Büttner nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Kassenprüfer.

7.4.2 Sportausschuss (5 Mitglieder) für 2 Jahre

Sportausschuss-Mitglieder waren in den letzten zwei Jahren Hans-Dieter von Zelewski, Marcus Matthusen, Rolf Titel, Stephan Sturm und Bernd Schmidt. Als Mitglieder des Sportausschusses wurden Hans-Dieter von Zelewski (RSG Mittelpunkt Nortorf), Marcus Matthusen (RST Lübeck), Rolf Titel (Audax Club Schleswig-Holstein), Stephan Sturm (RSC Kattenberg) und Bernd Schmidt (RSG Mittelpunkt Nortorf) vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 166/0/0). Die fünf vorgeschlagenen nahmen die Wahl an und bilden damit für die nächsten zwei Jahre den Sportausschuss.

7.4.3 1 Mitglied Schiedsgericht für 5 Jahre
Klaus-Dieter Fischer scheidet aus. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Thomas Pfau (RV Trave Bad Oldesloe). Die Wahl erfolgt einstimmig (J/N/E = 166/0/0). Thomas Pfau nimmt die Wahl an und ist für 5 Jahre Mitglied des Schiedsgerichtes.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2016
Der Haushaltsvoranschlag 2016 war den Vereinen zusammen mit der Haushaltsabrechnung zugestellt worden. Die Versammlung stimmte dem Haushaltsplan einstimmig (J/N/E = 166/0/0) zu.

9. Anträge
Zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung haben uns drei Anträge erreicht:

1. Antragsteller Präsidium des Radsportverbandes:
Auf Grund der weiterhin erfolgreichen Kassenführung, sehen wir uns finanziell in der Lage, das „Veranstaltungsförder- Programm“ des Radsportverbandes auch 2016 unverändert durchzuführen und bitten um eure Zustimmung.
Veranstaltungsförder-Programm: Zuschuss durch den Radsportverband an Vereine für:
- Ausrichtung einer CTF – 50 Euro
- Ausrichtung eines Brevets/Etappenfahrt – 50 Euro
- Ausrichtung einer RTF – 100 Euro
- Ausrichtung einer Verbandsfahrt im Radwandern – 200 Euro
- Ausrichtung eines Crossrennens – 200 Euro
- Ausrichtung eines Rundstreckenrennens – 250 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens – 500 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens mit BDR-Kommissär – 1.000 Euro

Die Versammlung stimmte diesem Antrag ohne Gegenstimme zu (166/0/0).

2. Antragsteller TSV Schwarzenbek, Abt. Radsport:
Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung mögen am 13.02.2016 in der Jahreshauptversammlung 2016 beschließen, dass der Vorstand des RSV SH das Thema „Datenschutz“ bis zur nächsten Jahreshauptversammlung positiv zu bearbeiten hat und der Vorstand einen entscheidungsreifen Satzungsänderungs-Vorschlag der Jahreshauptversammlung 2017 zur Entscheidung vorzulegen hat.

Die Versammlung stimmte diesem Antrag ohne Gegenstimme zu (166/0/0).

3. Antragsteller Vizepräsident Breiten- und Gesundheitssport:
Ich beantrage, die Erweiterung unserer Landeshomepage um ein Veranstaltung-/Eventportal.
Radsportler sollen sich über dieses Portal registrieren und sowohl permanente als auch einmalige Veranstaltungen buchen und bezahlen können.
Alle schleswig-holsteinischen Radsport-Vereine sollen das Portal kostenfrei nutzen und Ihre Veranstaltungen einsetzen können.
Die Umsetzung soll durch unseren technischen Partner, die NetzWerkstatt in Rendsburg durchgeführt werden.
Die Betreuung des Portals erfolgt durch den Radsportverband Schleswig-Holstein (Beauftragter Internet).
Die einmaligen Kosten für die Umsetzung werden durch die NetzWerkstatt auf ca. 3.500 Euro eingeschätzt.

Nach längerer Diskussion erfolgte die Abstimmung. Mit 57 Ja-Stimmen, vier Enthaltungen und 105 Nein-Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

10. Mitteilungen

- Peter Kyrieleis ruft auf zur Teilnahme an seinem Prüfer-Lehrgang Deutsches Radsportabzeichen am 05.03.2016 in Nortorf
- Barry Lessentin teilt mit, dass es im Bereich Rennsport auf der Straße Konzentration auf die Jugend geben wird: vier Trainingswochenenden sind geplant, wahrscheinlich unter Beteiligung erfahrener Elite-Fahrer
- Barry Lessentin richtet den Blick auf 2017, wo Schleswig-Holstein wieder in der Pflicht ist, die Meisterschaften im Einzelzeitfahren und auf der Straße stattfinden muss – mögliche Veranstalter mögen sich bei ihm melden
- 2017 könnten in S-H die Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren der Junioren stattfinden
- Andreas Chomatinos fragt, ob es Überlegungen im Vorstand gibt, zum 200. Jahrestag Erfindung des Fahrrads etwas zu machen? Noch nicht.
- Thomas Pfau weist darauf hin, dass es im Straßenverkehr nicht nur rücksichtslose Autofahrer gibt, sondern auch Radler und vor allem auch Radsportler sich nicht immer vorbildlich verhalten.

Präsident Wilfried Weitz schloss die Versammlung um 16:53 Uhr.

Hamburg, 13.02.2016

Wilfried Weitz
(Präsident)

Rolf Titel
(Protokoll und GF)

Jahresbericht Präsident

Die Diskussionen zu Flüchtlingen und Migranten beherrschen das gesellschaftliche und vor allem das politische Leben in Deutschland. Auch den Radsport hat es betroffen. Zwei Funktionäre des BDR sind von Ihren Ämtern zurückgetreten, da sie sich in den sozialen Medien verbandsschädigend geäußert haben und einen "Shitstorm" ausgelöst haben. Für einige Vereine und Verbände ist es eine Chance sich einzubringen und neue Mitglieder zu gewinnen, andererseits ist es für die öffentliche Hand eine finanzieller Kraftakt, der Kürzungen auf kommunale Ausgaben z.B. für Fördermittel auslöst.

Da die Olympiabewerbung in Hamburg abgelehnt wurde, ist es auch in Schleswig-Holstein ein willkommener Anlass gewesen, in Lethargie zu verfallen. Allerdings naht die Landtagswahl in Schleswig-Holstein und schon sind wir wieder in Focus des Interesses gerückt. Diskutiert mit Euren Abgeordneten bzw. Kandidaten, das Land ist zuständig für Verkehr/Ordnung und Schulen. Last but not Least ist die Landesregierung der Geldgeber für die Sportförderung und hier sind wir in Schleswig-Holstein eines der Schlusslichter in Deutschland.

Die Diskussionen um die Genehmigungspraxis von Sportveranstaltungen sind immer noch im Gange, in einigen Bereichen hat es schon kleinere Verbesserungen gegeben, im kommenden Jahr hat das Innenministerium zum Thema "Sport im öffentlichen Raum" geladen. Wer die Gelegenheit hat, möge bitte daran kritisch teilnehmen.

Einen Verlust hat der Radsport in Norddeutschland mit dem überraschenden Tod von Helmut Niemeier erlitten, der mit seinen Helmut-Fahrrad-Seiten für alle eine wichtige Informationsdrehscheibe zu allen RTF, CTF, Jedermann- und Lizenzrennen darstellte.

Unser Veranstaltungskalender war gut gefüllt, unsere Vereine hatten keine witterungsbedingten Ausfälle zu beklagen gehabt. Es gibt vermehrt Anmeldungen von Veranstaltungen mit geringeren Anforderungen an die Organisation wie zum Beispiel O-CTF oder Brevet, die auch gut von den Sportlern angenommen werden. Auch die Rennserie des Specialized Cup entwickelt sich immer besser mit neuen Ideen, im kommenden Jahr auch mit neuen Kursen.

Im internationalen Rennsport gab es die Ausrichtung der Olympischen Spiele in Rio, wo die Radsportler wieder zur Stütze der deutschen Equipe gehörten. Bei der Tour und der WM sah man deutsche Sportler auf den vorderen Rängen, die das Zeug haben zu Vorbildern der nächsten Radsportgeneration werden können.

Mit der erfolgreichen Bewerbung zum Tour Start in Düsseldorf werden wir in diesem Jahr ein Radsportevent in Deutschland haben, das mit seiner Kraft vielleicht auch bis in den hohen Norden strahlt.

Wir haben Personalprobleme.

Durch die Rücktritte der Vizepräsidenten Breiten- und Gesundheitssport und Nachwuchs sowie einiger unbesetzter Koordinatoren und Beauftragten befürchten wir, dass einige Aufgaben in der Zukunft nur eingeschränkt ausgeführt werden

können. Nur durch die Mitarbeit von Mitgliedern aus den Vereinen können wir alle unsere gesteckten Aufgaben und Ziele erreichen.

Erfreulicherweise konnten wir Jürgen Mohr als neuen Landestrainer gewinnen, der schon seit geraumer Zeit die Jugendarbeit mit Unterstützung von Barry Lessentin in die Hand genommen hat und die ersten Erfolge erzielt hat. Aber es liegt noch ein weiter Weg vor ihm und uns, bis wir wieder eine große Jugendmannschaft in allen Klassen präsentieren können. Der erste Schritt in die richtige Richtung ist die Bildung des Teams "Young Lions", deren Auftritte in diesem Jahr uns alle erfreuen wird.

Die Mitgliederentwicklung des Verbandes ist stabil

2013	=	2.047	davon	85	Jugendliche	und	Kinder
2014	=	2.134	davon	93	Jugendliche	und	Kinder
2015	=	2.230	davon	112	Jugendliche	und	Kinder
2016	=	2.174	davon	107	Jugendliche	und	Kinder

Die Aufnahme von 2 neuen Vereinen lässt hoffen, dass die Mitgliederzahl wieder Fahrt aufnimmt. Bemerkenswert ist auch, dass erstmals ein Verein mehr als 200 Mitglieder gemeldet hat, herzlichen Glückwunsch an die SG Athletico Büdelsdorf.

Bei den Lizenzen haben wir eine geringe Zunahme bei den Erwachsenen und eine größere Zunahme bei den Jugendlichen zu verzeichnen. Bitte weiter daran arbeiten.

Wilfried Weitz, Präsident

Jahresbericht Rennsport

Start der Rennsaison in Deutschland waren wie jedes Mal die beiden Rennklassiker in Ascheffel und Nortorf. Die Organisation beider Rennen war wieder hervorragend. Manfred Bartsch und Bernd Schmidt hatten in allen Rennklassen spannende und dramatische Rennverläufe. Bei beiden Veranstaltungen konnte Adrian Rips in die Platzierungen sprinten.

Leider wird es diese Doppelveranstaltung so nicht mehr geben. Nach 8 Rennen in Nortorf hat Bernd Schmidt entschieden, dass diese die vorerst letzte Veranstaltung gewesen ist, da der Aufwand und die Kosten in den letzten Jahren enorm gestiegen sind. Wir danken Bernd und seiner Mannschaft aber für 8 Jahre spannende Rennen! Und wer weiß, vielleicht wird er ja mal wieder in den Rennzirkus einsteigen. Wer Bernd kennt, weiß um seine Leidenschaft für den Radsport. Auch Manfred Bartsch macht mit Ascheffel ein Jahr Pause, um sich neu zu sortieren. Eine Doppelveranstaltung hatte in den letzten Jahren halt ganz Deutschland und angrenzende Länder in den Norden verschlagen. Als einzelnes Rennen muss man sich etwas überlegen. Aber auch da schwirren schon Ideen bei Manfred im Kopf herum.

Wir werden im nächsten Jahr nicht ganz auf Ascheffel verzichten müssen ☺ ... Manfred und Athletico Büdelsdorf sind im Jahr 2017 Gastgeber der Nordmeisterschaften.

Nachdem der RST Lübeck in den letzten Jahren sein Radrennen auf einem kleinen Kurs in Lübeck ausgerichtet hatte, sind sie dieses Jahr auf eine längere Strecke außerhalb von Lübeck ausgewichen. In Rieps(MV) starteten sie diesmal den Großen Preis zu Lübeck. Auf dem 8 km langen Rundkurs mit Hügeln, engen Passagen und 90° Kurven sah man spannende Rennen. Auch wenn das ein oder andere organisatorisch noch nicht so klappte, war der Verein um Marcus Matthusen doch sehr zufrieden. Ich glaube, mit Rieps haben wir ein zusätzliches Rundstreckenrennen in Schleswig-Holstein gewonnen, was bei den Fahrern Anklang findet.

Zur Tradition gehört auch das Rennen des Kieler RV zur Kieler Woche. Auch hier versammelte sich die gesamte Elite aus Norddeutschland, um den Sieger auszufahren. Es gibt kaum ein Rennen, bei dem man so viele Preise während des Rennens gewinnen kann. Jens-Dieter Haushahn und seinen Mannen gelingt es jedes Jahr immer wieder, Sponsoren für den Rennsport zu gewinnen und auch zu begeistern. Jens Dieter ist jemand der sagt „Stillstand (im Radsport) ist Rückschritt“. Darum sucht er auch immer wieder nach neuen Herausforderungen in und um Kiel, was den Rennsport betrifft. Wir können gespannt sein.

Etabliert hat sich die (kleine) Veranstaltungs-Serie in Flintbek. Darüber nachfolgend ein Bericht von Barry Lessentin

SPECIALIZED CUP 2016

Mit einer großen Abschluss-Party wurde beim Specialized Concept Store in Hamburg der Specialized Cup 2016 beendet. Hauptsponsor Henrik Schmidt und sein Team hatten eine coole Party vorbereitet, mit BBQ, Rockmusik und vielen netten

Leuten. In allen Klassen bekamen die drei Ersten eine Urkunde und einen Warengutschein. Insgesamt wurden Preise in einem Warenwert von fast 5.000 Euro ausgelobt. Da machte das Einkaufen im Specialized Concept Store besonders viel Spaß.

Die Rennserie mit 6 Radrennen auf dem Konrad-Zuse-Ring in Flintbek, war auch in diesem Jahr ein riesiger Erfolg. Von den Rennfahrern gab es viel Lob für die Serie und die Organisation. Insgesamt gingen 376 verschiedene Rennfahrer oder Rennfahrerinnen an den Start. Aus diesem großen Potenzial ergaben sich 848 Starts, was einen Schnitt von 141 Startern pro Rennen bedeutet. Das kann sich wirklich sehen lassen und die Zahl der Starter wäre sicherlich noch weitaus höher ausgefallen, hätte es nicht bei 3 Veranstaltungen geregnet.

Ein ganz besonderer Dank des Radsportverbandes geht an den „Cup-Manager“ Bernd Schmidt und sein gesamtes Organisationsteam aus den vier beteiligten Vereinen SG Athletico Büdelsdorf, Kieler RV, RT Neumünster und RSG Mittelpunkt Nortorf, die als Veranstaltergemeinschaft Flintbek den Radsport in Schleswig-Holstein, ins Besondere für unseren Nachwuchs, ein großes Stück voran gebracht haben.

Im Jahr 2017 geht die Veranstaltergemeinschaft nun einen neuen Weg.

Insgesamt werden 7 Renntage des Specialized Cup ihren Platz im Rennkalender unseres Bundeslandes finden. Wegen der Baumaßnahmen auf dem Flintbeker Rennkurs werden dort allerdings nur 3 Veranstaltungen stattfinden. Zwei Renntage sind auf dem Messegelände in Rendsburg/Osterrönfeld geplant. In Bad Oldesloe wird es einen Renntag für die „Bergziegen“ geben. Dazu ist auf dem Flugplatz in Schwesing bei Husum ein Einzelzeitfahren geplant.

Rundum also wieder einiges los beim Specialized Cup 2017. Wir freuen uns darauf ...

Barry Lessentin

Auch hier noch einmal meinen Dank an alle Beteiligten, dass sie solch eine schöne Veranstaltung in Schleswig-Holstein fest in den Rennplan eingebunden haben.

Die diesjährigen Nordmeisterschaften wären beinahe ins Wasser gefallen. Nachdem der Ausrichter Landesverband Bremen seine Veranstaltung absagen musste, war guter Rat teuer. Der Landesverband Mecklenburg Vorpommern organisierte kurzfristig zwei Veranstaltungen und so gelang uns es doch noch unsere Landesmeister zu ehren. Um das in den nächsten Jahren zu verhindern und noch besser zu organisieren, haben sich die Nordverbände zu einem Dialog zusammen gefunden, um neue Regeln bezüglich der Nordmeisterschaften zu erarbeiten.

Die Crosssaison war auch dieses Jahr in Schleswig-Holstein ein voller Erfolg. Die vier Veranstalter (RSC Kattenberg, RT Neumünster, Kieler RV, und Athletico Büdelsdorf) hatten bei super Wetter und tollen Strecken bis zu 200 Fahrer am Start. Dieses ist natürlich erfreulich, aber man muss dazu sagen, dass 50% davon Hobbyfahrer ohne Lizenz waren. Auch die sollen natürlich ihren Platz in der Rennszene bekommen. Es

Jahresbericht Radwandern

Zunächst gilt mein Dank auf diesem Weg an die Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen durften.



Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass das Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

Ohne diese Helfer im Hintergrund geht es einfach nicht.

Vielen Dank, ich zähle auf euch auch in Zukunft.

2016 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer wieder ein abwechslungsreiches Jahr und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen konnten im Vergleich zu den vergangenen Jahren trotz Demografie gehalten werden.

Die Wettbewerbe **Radwanderverein, Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer** des Jahres fanden auch 2016 wieder großen Anklang bei den Radwanderern.

Diese Wettbewerbe sind nunmehr schon über ein Jahrzehnt fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt.

Die Modalitäten werden von Zeit zu Zeit, wie auch für 2016, angepasst um die Attraktivität beizubehalten.

Auch die immer wieder gewonnenen Sponsoren tragen mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist, denn es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden.

Dies zeigte sich im Verlauf des Jahres, für eine Auszeichnung konnte leider kein Sponsor gefunden werden. Aber ich hoffe, dass der Breitensport zukünftig wieder von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird.

Daneben gab es wieder die **Verbands-Rallye**. Es sollten auch dieses Jahr 81 Orte in Schleswig-Holstein nach dem Motto „Parks und Gärten“ angefahren werden.

Mangels Ausrichter konnte 2016 leider nicht die bekannte Zentralveranstaltung **Bike On** (Anradeln) in Schleswig-Holstein durchgeführt werden.

Für 2017 hat sich die RV Schleswig bereit erklärt das Bike On zu organisieren.

Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten **Einladungsfahrten des Verbandes**. Sie führten uns 2016 mit der RSV Husum in die Landschaft der Eider, Sorge und Treene, in die Lauenburgische Seenplatte mit dem TSV Schwarzenbek. Die RV Schleswig führte uns ins südliche Angeln und in das Rendsburger Umland. Das Schlusslicht unserer Verbandseinladungsfahrten führte uns an die Strofiguren-Route mit der RG Kiel.

Insgesamt betrachtet konnten die Teilnehmerzahlen bei den Einladungsfahrten im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesteigert werden.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderekooperation mit Niedersachsen, Bremen, Hamburg und

würde mich freuen wenn der eine oder andere doch den Weg zu den Lizenzfahrern finden würde. Der Höhepunkt war natürlich die Nordmeisterschaft in Zeven. Auf einer Weltcupstrecke Meister zu werden ist schon ein Highlight. Leider wurde dies von den Fahrern aus SH nicht so angenommen (Bericht auf Schleswig-Holstein Landesseite).

Sehr erfreulich war, dass wir nach Jahren wieder eine Trainerausbildung in Schleswig-Holstein angeboten haben. Anfang dieses Jahres beschloss der Vorstand eine Ausbildung für C-Trainer zu organisieren. Die alte Crew Gert Hillringhaus, Horst Pagel und Frank Kurbel, waren sofort für diese Idee zu begeistern. Gesagt, getan. An drei langen Wochenenden wurden 15 begeisterten Radsportlern die Theorie und Praxis, die man als Trainer braucht, vermittelt. Mit viel Spaß und Elan waren alle dabei, sodass wir am Ende 15 neue Trainer in Norddeutschland begrüßen konnten. Davon alleine 8 aus Schleswig-Holstein. Aus diesem Lehrgang wurde die Einführung des Trainerpraxis-Wochenendes entwickelt, welches ab 2017 einmal jährlich stattfinden soll. Dazu hat sich Frank Kurbel schon bereiterklärt, dieses federführend umzusetzen.

Was hoffentlich eine Motivation für unsere Jugend sein wird. Wir haben im nächsten Jahr wieder ein Bundesligaradteam in Schleswig-Holstein. Das Team „elektroland 24“ welches in den letzten Jahren als Renngemeinschaft unterwegs war, wird 2017 in der Radbundesliga starten. Das bedeutet für die Fahrer noch mehr, noch länger, noch intensiver und bewusster trainieren. Alleine die Zeit für die Bundesligarennen ist um einiges höher als wenn man nur ein normales Rennprogramm absolviert. Aber, ich kenne die Jungs ja alle persönlich und weiß das sie richtig „Bock“ darauf haben.

Vieles neues vom Bund Deutscher Radfahrer gibt es nicht zu berichten. Nachdem sie ihre Vorstandsprobleme gelöst haben, hoffe ich, dass sie wieder die Sachen tun, wofür sie da sind. Trotz vernachlässigter Jugendarbeit in den letzten Jahren, haben gerade diese es wieder geschafft, dass wir die erfolgreichste Nation bei der WM in Doha waren. Alle Medaillen wurden von U19 und U23 gewonnen! Aber der BDR hat dieses jetzt endlich auch erkannt und steckt mehr Energie in die Jugendarbeit und in die Unterstützung der Landesverbände bzw. nimmt auch Anregungen und Vorschläge von außen an.

Das neue Lizenzwesen des BDR nimmt gerade Fahrt auf. Ab dieser Saison können alle Fahrer sich online ihre Anträge herunterladen. Sie müssen, soweit es keine Änderungen gegenüber dem letzten Jahr gibt, nichts mehr ausfüllen, sondern nur noch unterschreiben und wegschicken. Als nächsten Schritt wird überlegt, sogar die Unterschrift entfallen zu lassen. Dieses wird gerade geprüft.

Für 2017 wünsche ich allen Veranstaltern und Aktiven eine glückliche Hand!

Stephan Sturm

Vizepräsident Leistungssport

Schleswig-Holstein das nunmehr **10. Radwander-Treffen der Nordverbände** ausgerichtet. Austragungsort war diesmal Lauenburg an der Elbe.

Den ehrenamtlichen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal mein Dank ausgesprochen.

Durch die unerwartete Absage der Teilnehmer von der HRC Hannover war das Radwander-Event diesmal immerhin wieder mit rd. 75 Radwanderfahrern und -fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein gut besucht.

2017 treffen sich alle zum **11. Radwander-Treffen** in Damp wieder. Die Anmeldungen laufen bereits wieder.

Zu berichten gibt darüber hinaus, dass am **Bundes-Radsport-Treffen** in Bonn auch wieder Teilnehmer aus unserem Verband teilgenommen haben.

Der Fachwartetag der Radwanderer am 22. Oktober 2016 in Nortorf war gut besucht. Die Vertreter der 8 teilnehmenden Vereine von insgesamt 11 konnten mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren.

Es wurden die Eckdaten für die Saison 2017 festgelegt. Es gab wieder lebhaftere Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Es wurden z.B. abermals die Modalitäten für den einen oder anderen Wettbewerb leicht modifiziert.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg gefunden haben, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen, dass sie mit Freude kommen, Spaß haben und wiederkommen.

Die Radwanderszene kann nur **mit Hilfe aller** und mit den Ideen aus dem Verband, den Vereinen und den Mitgliedern interessant gestaltet werden. Für Neugierige sollte der Weg zu uns immer offen sein, denn nur durch das Kennenlernen der Veranstaltungen im Verband und in den Vereinen kann das Interesse gesteigert werden, um Mitglieder zu werben.

Gerade auf der letzten Bundeskonferenz Breitensport des Bund Deutscher Radfahrer hat sich gezeigt, dass das Sprichwort **wer nicht wirbt, der stirbt** immer noch seine Gültigkeit hat.

Es ist was Wahres dran, denn wir haben ein gutes Produkt, was wir anbieten können.

Es sind aber in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwandergeschehens weiter mitzuwirken, denn hier sind unsere potentiellen Kunden.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „**Radwanderverein des Jahres**“ nahmen erfreulicherweise 9 von 11 Vereinen erneut an der Wertung teil. Es fehlten leider die Radwanderer von der Uetersener SG und TS Riemann Eutin.

Beim **Radwanderverein des Jahres** gab es diesmal erneut eine Überraschung.

Die Radwanderer der **RSV Husum** konnten ihren ersten Platz vom Vorjahr wiederholen.

Sie wurden mit 772,20 Punkten **Radwanderverein des Jahres 2016**.

Gefolgt von den Radwanderern der **RG Kiel** mit 763,32 Punkten.

Auf den 3. Platz konnten sich 2016 die Radwanderer von der **RV Schleswig** mit 748,96 Punkten behaupten.

Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2016 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz	Karin Schweitzer 1.700,04 Punkten	TSV Schwarzenbek
2. Platz	Anke Reiher 1.625,05 Punkten	RG Kiel
3. Platz	Ursula Iwanowitsch 1.550,11 Punkten	RG Kiel

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2016 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz	Jürgen Hofeldt 1.600,05 Punkten	RV Schleswig
2. Platz	Lutz Grimm 1.575,06 Punkten	RG Kiel
3. Platz	Gerhard Iwanowitsch 1.550,08 Punkten	RG Kiel

Darüber hinaus konnten 2016 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten **Kilometerleistungen** lt. Generalauszeichnung Radwandern des BDR, die SH-Rallye des Verbandes **"Parks und Gärten in Schleswig-Holstein"**. Hier hat in diesem Jahr eine Radwanderin aus der RSV Husum alle 81 Orte der SH-Rallye angefahren. Es ist Ingrid Gilles.

Bei den Abnahmen des **Deutschen Radsportabzeichens (DRA)** im Bereich RTF und Radwandern konnten die Zahlen insgesamt gesteigert werden.

Es erfüllten **91 erwachsene Bewerber** und **26 Jugendliche** die entsprechenden Leistungen beim DRA.

Vielen Dank an die ehrenamtlichen Prüfer für das Deutsche Radsportabzeichen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass es in unserem Verband 2017, soweit sich die Vereine bereiterklären, einen Tag des Deutschen Radsportabzeichens geben soll.

Unser Verband verfügt derzeit über rd. 70 Prüfer für das DRA und sind überall in den Vereinen des Radsportverbandes zu finden. Sie stehen für die entsprechenden Abnahmen zur Verfügung (siehe www.radsport-sh.de -Radsportabzeichen-) und mit Hilfe dieser können wir das Produkt Radsportabzeichen vielleicht noch intensiver in die Öffentlichkeit und in die Vereine tragen, damit wir vielleicht auch die Abnahmezahlen noch etwas steigern können.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1	02. Platz Radsportgemeinschaft Kiel 245 Fahrten / 155.138 km
	07. Platz RV Schleswig 193 Fahrten / 94.106 km

Jahresbericht Radtourenfahren

RTF RTF- Wertungskarten:

666 zu im Vorjahr 682 ausgegebenen RTF-Wertungskarten bedeuten leider eine Abnahme von 2,1%.



Veranstaltungen:

Radtourenfahrten: 24 (+/- 0 im Vergleich zu 2015)

Countrytourenerfahrten: 10 (+/- 0 im Vergleich zu 2015)

Radmarathon/Brevet: 22 (+7 im Vergleich zu 2015)

Etappenfahrten: 4 (- 4 im Vergleich zu 2015)

Permanente RTF wintertauglich: 55 (+/-0 im Vergleich zu 2015)

Permanente RTF nicht wintertauglich: 14 (-6 im Vergleich zu 2015)

Permanente RTF insgesamt: 69 (-6 im Vergleich zu 2015)

Veranstaltungsausfälle gab es 2016 zum Glück nicht, obwohl bei einigen Veranstaltungen wiederholt schlechtes Wetter zu deutlich sinkenden Teilnehmerzahlen führte.

Die kostenfreie Anmeldeoberfläche: <http://www.cycle-regman.de> von Michael Nagel (Audax Club Schleswig-Holstein) wurde, um mehr Planungssicherheit zu haben, gerade im Bereich der Brevets und CTF gut angenommen (auch Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg).

Im Bereich der permanenten RTF wird es immer schwieriger Startorte (Pächter von Tankstellen oder Inhaber von Geschäften) zu finden, die die Ausgabe von Unterlagen, Einnahme von Geld und Eintragungen auf der Wertungskarte erledigen wollen. Das zeigt auch gerade die Abnahme bei den wintertauglichen Permanenten RTF's.

Die Veranstaltungstermine zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein konnten ein weiteres Mal für 2017 so koordiniert werden, dass es keine Überschneidungen gibt.

Es ist aber weiterhin eine jährliche Zunahme von Veranstaltungen zu verbuchen, die wohl in Zukunft Überschneidungen oder ein Ausweichen auf Samstagstermine unumgänglich machen werden.

Die Radmarathonserie NordCup wurde erstmalig auf 10 Veranstaltungen (9 feste Vereine und einen Joker) erweitert.

2016 war die Joker-Veranstaltung der Marathon To Hell vom FC St. Pauli v. 1910 e.V in Hamburg. Für das Auszeichnungstrikot mussten nicht mehr 4 sondern 5 Marathon gefahren und erfolgreich beendet werden.

Gleichzeitig waren 3 der NordCup-Radmarathon-Veranstaltungen auch wieder Bestandteil der BDR Serie „Radmarathon Cup Deutschland 2016“. Ein weiteres Mal stieg die Attraktivität, die man auch an den Teilnehmerzahlen ersehen kann.

2016 lag die Teilnehmerzahl bei allen NordCup-Veranstaltungen über 1500, wovon 1457 Teilnehmer ihren Marathon gefinished haben. Das ist eine Steigerung zu 2015 von 6%!

Auf dem kommenden Abschluss-Treffen in Hamburg können **157 Serienfahrer**, die mindestens fünf Radmarathon erfolgreich beendet haben, mit dem exklusiven NordCup-Trikot ausgezeichnet werden.

Die Zahl der Super-Finisher (Serienfahrer, die acht, neun oder zehn Veranstaltungen gefinished haben) erhöhte sich auf 39! Das ist wieder ein NordCup-Rekord!

Klasse: 2	01. Platz RSV Husum 102 Fahrten / 73.645 km
	02. Platz TSV Schwarzenbek 148 Fahrten / 53.871 km
Klasse: 3	Kein Verein aus SCH
Klasse: 4	06. Platz Post SV Heide 61 Fahrten / 15.994 km
	10. Platz TSV Neustadt 37 Fahrten / 13.330 km
Klasse: 5	07. Platz TSV Oeversee 31 Fahrten / 8.068 km
	12. Platz PMS Bad Oldesloe 18 Fahrten / 4.166 km

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen.

Die Radwanderer treffen sich auch 2017 wieder regelmäßig einmal im Monat nach dem Motto

„RADWANDERN - GEMEINSAM - ERLEBEN“

zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein.

Dies schmiedet die Gemeinsamkeit. Viel wichtiger ist bei vielen die Geselligkeit.

Insgesamt betrachtet, man kennt sich unter den Radwanderer.

Unsere gemeinsamen Bemühungen unsere Produkte Radwandern und Deutsches Radsportabzeichen noch bekannter zu machen, gilt unsere Aufmerksamkeit. Wir müssen weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen und intensive Werbung betreiben, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

Peter Kyrieleis, Koordinator Radwandern

Radfahren
im Verein am schönsten!

Das zentrale Anmeldeportal: www.nordcup-radmarathon.de wird sehr gut angenommen und ist bei vielen Teilnehmern bekannt.

Unser ständiger Wintertermin im Januar (der schon eine lange Tradition hat), der **RTF-Kaffeeklatsch**, wurde in diesem Jahr wieder in Schleswig im Landeszentrum für Hören und Sprache durchgeführt. Der neue Austragungsort wird sehr gut angenommen, was die wieder gestiegene Teilnehmerzahl belegt. Über 160 Radler aus dem ganzen Land besuchten den Kaffeeklatsch in Schleswig.

Neben den Ehrungen der besten RTF-Fahrer und -Fahrerinnen wurden hier auch die BDR-Jahresauszeichnungen übergeben. Zum ersten Mal wurden die besten Jugendlichen U15 geehrt. Diese Ehrung fand großen Beifall und wird im kommenden Jahr weiter fortgeführt.

Außerdem wurden die Absolventen des Deutschen Radsportabzeichens mit einer Urkunde, einem Pin (Bronze/Silber/Gold) und Einige auch mit einem T-Shirt ausgezeichnet.

Alle Ehrungen im Rahmen des RTF-Kaffeeklatsch werden sehr gut angenommen und sind für alle ein Muss. Das zeigt auch die stetig steigende Anzahl der Absolventen im RTF-Bereich und Radsportabzeichen.

Auch die Ehrung und verdiente Anerkennung der Serienfahrer des BDR Radmarathon-Cup Deutschland und die persönliche Übergabe des BDR Finishertrikots ist ein fester Bestandteil des Kaffeeklatsch geworden.

Auch 2016 war hier wieder eine Zunahme zu verbuchen. Mit **84** gezogenen Serienwertungskarten kann man wieder mit einem neuen Höchststand bei den erfolgreich absolvierten Teilnehmern rechnen.

Alle freuen sich schon auf die Trikotübergabe beim traditionellen RTF Kaffeeklatsch in Schleswig und sind gespannt auf das Design.

2016 haben wir mit dem Almatrieb von der RSG Mittelpunkt Nortorf den letzten Radmarathon Cup Deutschland im Jahr mit Erfolg durchgeführt.

Der Almatrieb ist traditionell die letzte RTF und nun auch Marathon im Norden und begleitet immer am 3. Oktober die Radfahrer symbolisch in ihr Winterquartier. Der hervorragende Ruf der Veranstaltung in Schwentinental vor den Toren Kiels ist weit getragen worden und so sollte der Almatrieb auch im kommenden Jahr das Finale für den BDR Radmarathon-Cup Deutschland sein.

Ein Dank gilt wieder meinen **13** Tourenbegleitern/Tourenbegleiterinnen, die auf 14 Veranstaltungen im Einsatz waren und wertvolle Informationen gesammelt haben. In den Berichten spiegeln sich das hohe Niveau und die professionelle Durchführung der Schleswig-Holsteinischen Veranstaltungen wieder. Leider haben zwei Tourenbegleiter ihre Arbeit nach vielen Jahren eingestellt. Aber es konnte mit 5 neuen Tourenbegleitern ein guter Ersatz geschaffen werden.

Alle werden in diesem Jahr noch eine Neuausbildung in Frankfurt durchlaufen.

Der Ausblick:

Im kommenden Jahr werden unsere Vereine Veranstaltungen in gleicher Zahl durchführen.

Wir hoffen für 2017 mit dem RV Schleswig und dem RSC Katzenberg und RSG Mittelpunkt Nortorf drei Veranstaltungen für die BDR Serie „RadmarathonCup Deutschland (RMCD)“

anbieten zu können. Die feste Etablierung von mehreren Veranstaltungen ist wünschenswert, weil auch die diesjährige Erfahrung gezeigt hat, dass die Teilnehmerzahlen des RMCD in Hamburg und Schleswig-Holstein deutlich gestiegen sind und die Attraktivität der Serie hier im Norden immer noch auf einer steigenden Kurve befindet.

Mit Veranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und in Schleswig-Holstein schafft man im Norden eine Möglichkeit für viele Teilnehmer erfolgreich an der RMCD Serie teilzunehmen, ohne über große Entfernungen zurückzulegen.

Die Wertungskarten 2016 in Schleswig-Holstein waren mit einem QR-Code ausgestattet, sodass die Teilnahme an Scan & Bike Veranstaltungen für Wertungskartenehaber leichter und überall in Deutschland möglich wird. Dies hat hervorragend geklappt und wird auch 2017 fortgesetzt.

Selbst mit einer Kopie der Wertungskarte 2016 und der Winterwertungskarte 2016/2017 lässt es sich hervorragend an den CTF Veranstaltungen, die mit Scan & Bike arbeiten, teilnehmen.

Ich habe das in Borchten bei der CTF selber erfahren können.

2016 haben drei Veranstalter das Scan & Bike Verfahren auf Ihren Veranstaltungen mit Erfolg eingesetzt. Andere Vereine haben schon ihr Interesse geäußert und wollen sich 2017 dem Verfahren anschließen.

Anselm Steinmetz

Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport und Koordinator RTF

TOP-TEN RTF 2016

Damen

Nr.	Name	Vorname	Punkte	km
1	Knobbe	Bärbel	407	14.514
2	Hahn	Carola	182	7.095
3	Zahn	Carola	175	6.592
4	Niederdellmann	Esther	140	4.947
5	Große	Jessica	130	5.355
6	Knoblich	Brigitte	128	4.517
7	Wulf	Cornelia	122	4.628
8	Glodeck-Dose	Birgitt	117	4.477
9	Steinmetz	Melanie	111	3.866
10	Griem	Bärbel	102	3.453

Verein

Platz	Verein	km	Vereinswertung
1	Rendsburger BC	145.878	93,62
2	RV Schleswig	54.796	74,65
3	RSC Kattenberg	77.177	74,30
4	RG Wedel	70.873	69,84
5	RSG Mittelpunkt	73.606	67,54
6	Uetersener SG	37.517	57,73
7	RV Trave Badoldesloe	38.565	56,24
8	RST Lübeck	34.439	51,87
9	Barmstedter	32.326	49,73
10	RSV Husum	26.003	45,36

Männer

Nr.	Name	Vorname	Punkte	km
1	Ulbricht	Albert	521	18.367
2	Wenzel	Dirk	285	10.674
3	Steinmetz	Patrick	257	9.237
4	Lange	Thomas	209	8.217
5	Bondzio	Günter Karl	172	6.811
6	Keller	Heinz	165	6.535
7	Dose	Arne	155	5.536
8	Gatermann	Olaf	153	5.924
9	Marksfeld	Egon	153	5.644
10	Ulrich	Stefan	152	6.231



Schülerinnen / Schüler

Nr.	Name	Vorname	Punkte	km
1	Bauer	Leonie	23	514
2	Henningsen	Mela	19	715
3	Johannsen	Till	12	291
4	Rupprecht	Jim	11	425
5	Rupprecht	John	11	425
6	Herrmann	Aaron	10	392
7	Herrmann	Neele	10	392
8	Krombholz	Johan	2	86

Satzungsänderungen

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung 2 Satzungsänderungen vor:

§ 20

Kinder- und Jugendschutz

Der Radsportverband Schleswig-Holstein verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.

Schwerwiegende und strafrechtlich relevante Verstöße führen zu Verbandsausschluss und Lizenzentzug.

§ 21

Datenschutz

1. Der Radsportverband Schleswig-Holstein e.V. erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben für die Zwecke des Vereins. Dies geschieht in Übereinstimmung mit dem jeweils gültigen Datenschutzrecht und auf Grundlage der Erlaubnistatbestände des BDSG.
2. Der Radsportverband Schleswig-Holstein e.V. gibt die in Absatz 1 bezeichneten, personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter. Eine Ausnahme hiervon ist nur aufgrund eines Beschlusses der Hauptversammlung zulässig.

Anträge zur JHV

Zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung werden zwei Anträge erreicht:

1. Antragsteller Präsidium des Radsportverbandes:

Auf Grund der weiterhin erfolgreichen Kassenführung, sehen wir uns finanziell in der Lage, das „Veranstaltungsförder-Programm“ des Radsportverbandes auch 2017 nochmals durchzuführen und bitten um eure Zustimmung.

Veranstaltungsförder-Programm: Zuschuss durch den Radsportverband an Vereine für:

- Ausrichtung einer CTF – 50 Euro
- Ausrichtung eines Brevets/Etappenfahrt – 50 Euro
- Ausrichtung einer RTF – 100 Euro
- Ausrichtung einer Verbandsfahrt im Radwandern – 200 Euro
- Ausrichtung eines Crossrennens ohne CCC – 200 Euro
- Ausrichtung eines Rundstreckenrennens – 250 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens – 500 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens mit BDR-Kommissär – 1.000 Euro

2. Antragsteller Vorstand des Radsportverbandes

Wenn die Mitgliederversammlung dem neuen Paragraphen der Satzung zum Datenschutz zustimmt, bitten wir um Bestätigung, dass wir Daten der Mitglieder der Privaten Tretradversicherung (PTV) (z.Z. ARAG) melden dürfen, wenn der Verein sie zur PTV angemeldet hat. Gemeldet werden Vereinsname, Name, Vorname und Eintrittsdatum.